



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

## **Pressestatement**

### **Wir stellen die Weichen für ein zukunftsfestes Deutschland**

Braunschweig, 21.03.2025

**Dr. Christos Pantazis, MdB**  
*Abgeordneter für Braunschweig  
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040  
Fax: +49 30 227 23 78040

**Wahlkreisbüro:**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822  
Fax: +49 531 4809 850

[christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de)  
[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

Der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis zur Zustimmung des milliardenschweren Pakets im Bundesrat:

„Ich begrüße ausdrücklich die heutige Zustimmung des Bundesrates zur Grundgesetzänderung, nachdem der Bundestag bereits am Dienstag mit einer breiten Zweidrittelmehrheit den Weg dafür freigemacht hat. Diese Entscheidung ist ein starkes Signal und ein historischer Schritt, der zeigt: Bund und Länder sind sich ihrer gemeinsamen Verantwortung bewusst und handeln entschlossen.

Mit der Anpassung der Schuldenbremse stellen wir die Weichen für die Zukunft unseres Landes. Wir schaffen damit die Grundlage für notwendige Investitionen in unsere Sicherheit, den Bevölkerungsschutz, in Krankenhäuser, Infrastruktur und den Klimaschutz. Insgesamt mobilisieren wir über 500 Milliarden Euro – ein beispielloses Maßnahmenpaket, das vor allem den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Es stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sichert die Handlungsfähigkeit unseres Staates in herausfordernden Zeiten. Dass diese Entscheidung nun auch von den Ländern getragen wird, zeigt die Kraft der demokratischen Mitte und die Entschlossenheit, unser Land zukunftsfähig aufzustellen. Doch dieser Beschluss ist nur der Anfang. Jetzt gilt es, die neuen Spielräume konsequent zu nutzen und Deutschland für die kommenden Jahrzehnte zu stärken.“